



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung der Theologischen Fakultät im Wintersemester 2017–18 am 25.10.2017

Anwesende Studierende: 44 Personen

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Bericht StuRa

TOP 4: Verabschiedung von Mitgliedern des Studierendenrates

TOP 5: Wahlvorstand für die Vollversammlung

TOP 6: Kommission Studium und Lehre – Vorstellung & Neuwahl

TOP 7: Neuwahlen Studierendenrat

TOP 8: Studentischer Wahlvorstand der Fakultät

TOP 9: Haushaltskommission – Vorstellung und Neuwahl

TOP 10: Prüfungsausschuss - Vorstellung

TOP 11: Bericht aus dem Fakultätsrat

TOP 12: AG Satzungsänderung

TOP 13: Vorstellung studentischer Initiativen und Gruppen

TOP 14: Sonstiges

Sitzungsleitung: Rosalie Trautmann und Lars Friedrich

Protokoll: Ruben Burkhardt

TOP 1: Begrüßung

Lars und Rosalie begrüßen die Gemeinde.

Mmmhhh...leckere Kürbissuppe.

TOP 2: Formalia

Lars und Rosalie übernehmen die Sitzungsleitung.

Ruben führt Protokoll.

Die Tagesordnung wird verlesen und angenommen.

TOP 3: Bericht StuRa

Rosalie und Lars geben den Rechenschaftsbericht des StuRa zur Vollversammlung

Als StuRa wollen wir den Studierenden unserer Fakultät eine Stimme geben und bei ihren berechtigten Anliegen den Rücken stärken. Wir wollen dabei helfen, gute Ideen zu verwirklichen, Informationen und ein Forum für die Meinungsbildung zur Verfügung stellen und das Miteinander an der Fakultät fördern. Wir wollen das Zusammen der Studierenden, untereinander und mit den Dozierenden durch geeignete Veranstaltungen verbessern und die Hochschule zu einem Ort machen, an dem wir gerne Zeit verbringen und unbeschwert dem Studienerfolg entgegenschreiten können. Dazu dienen wir auch als Anlaufstelle bei Problemen im Studium, mit Dozierenden und an der Fakultät für alle Studierenden und bemühen uns, gute Lösungen zu finden. Gerne stellen wir ehrenamtlich unsere Zeit zur Verfügung, um Probleme zu lösen und Projekte auszuhecken.



DAS LIEGT ZURÜCK

Im vergangenen Semester haben wir folgendermaßen versucht, diese Ziele zu verwirklichen:

- Organisation einer Diskussionsveranstaltung mit der Hochschulgruppe für Säkularen Humanismus an Berliner Hochschulen
- Organisation und Bewerbung des bewährten TheoStammtisches. (bisher 2wöchentlich am Dienstag)
- Organisation und Durchführung der TheoParty (30.06)
- MiniMarkt der Möglichkeiten im Foyer mit Bücherflohmarkt
- Entgegennahme und Weitergabe von Bücherspenden
- Teilnahme beim TheoCup in Leipzig
- Spieleabende im Burgcafé
- Verknüpfung der Theologischen Fachschaft bei FRIV
- Repräsentation bei Treffen mit Mittelbau
- Herzliche Begrüßung der Erstsemester (Frühstück, Kneipentour und offener Abend) und Bereitstellen der Verpflegung bei Semestereröffnung
- Druck des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses

DAS LIEGT VOR UNS

Im WiSe werden mit denselben Zielen weitere Veranstaltungen organisieren und unterstützen:

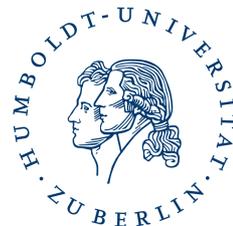
- Quaestiones soll Dozierende und Studierende in angenehmer Atmosphäre zusammenbringen
- Wir ermutigen Initiativen, ihr Engagement an der Fakultät fortzusetzen und neue Ideen zu generieren, wie die Burgstraße mit Leben gefüllt werden kann.
- Wir ermutigen alle Studierenden an der Fakultät dabei, mit möglichen Problemen, Aufregungen und Anregungen zu uns zu kommen. Wir wollen euch hier gerne zur Seite stehen.

Bei diesen Ideen für kommende Semester erwünschen wir uns ein Votum der Fachschaft:

- Die Idee eines Winterballes schwebt im Raum, der das Kennenlernen der Studierenden und Dozierenden in entspanntem Umfeld ermöglichen soll. Das Projekt ist allerdings noch nicht spruchreif. Sollen wir hier weiter viel Energie reinstecken? Wer wäre noch bei den Vorbereitungen mit am Start?
- Wollt ihr Party? Natürlich, das wollen wir alle. Aber die letzte Party war unterm Strich zu schlecht besucht, so dass wir uns fragen, ob es in eurem Sinne ist, dieses Projekt fortzuführen. Wir als StuRa organisieren die Sause gerne, wünschen uns aber, dass wir als gesamte FS das Projekt tragen und stemmen.

Die letzte VV ergab folgende Aufträge an den StuRa:

- Erwirken einer Dauerlösung für die studentische Nutzung von Räumlichkeiten, z.B. durch das Burgcafé. Die Fakultätsratsdeligierten und der StuRa entwarfen eine Raumnutzungsvereinbarung. Bis der neue Verwaltungsleiter im Amt angekommen ist, ruht der Vorgang allerdings.
- Die Satzung soll überarbeitet werden. Hierzu hat sich eine AG gegründet und an mehreren Terminen des letzten Semesters einen Entwurf erarbeitet. Die AG berichtet der VV.



Die Aufträge sind derzeit also in Bearbeitung, aber noch nicht so weit, wie wir es uns gerne selber wünschen.

LETZTES SEMESTER

Große Verantwortung kommt dem StuRa beim Umgang mit dem großzügigen Finanzbudget zu, das der FS Theologie aus den zentralen Mitteln des RefRats zugewiesen wird und sich aus den Studierendenwerksbeiträgen speist. Der StuRa verwandte diese Mittel im letzten Semester dazu:

- Fahrtkosten zu SETH, der Plattform der theologischen Fachschaften
- Party: Mieten etc.
- Diskussionsveranstaltungen
- Burgcafé Ausstattung
- Zeitschrift für das Burgcafé
- Anschaffung von Infomaterial
- Erstfrühstück

TOP 4: Verabschiedung von Mitgliedern des Studierendenrates

Roslaie und Lars verabschieden die ausscheidenden Mitglieder des StuRa und gedenken der bereits in andere Universitätsstädte ver(ab)schiede(te)nen StuRa-Mitglieder: Louisa, Christopher, Mareike, (ebenso, wie die nicht gewechselten Mitglieder) Katharina, Felix, Marie, Daniel, Lars, Rosalie

Wir danken euch ganz herzlich für eure engagierte Mitarbeit!

TOP 5: Wahlvorstand für die Vollversammlung

Den Wahlvorsitz für die Vollversammlung übernimmt Jan Bertram. Die Wahlhelferinnen sind Deborah und Luise. Die drei werden vom Plenum bestätigt.

TOP 6: Kommission Studium und Lehre – Vorstellung & Neuwahl

Mit allgemeinen Tischgeklapper werden der Gewinner und die Gewinnerin des disjährigen Lehrpreises: Johannes Renz und Silvia Richter gewürdigt.

Mehr als 500 Rückmeldebögen fanden ihren Weg zur Jury und schon die Liste der zahlreichen für diese Ehrung vorgeschlagenen Dozierenden zeigt, mit welchem Engagement sich diese um gute Lehre bemühen. Wir danken ihnen.

Das neue Formular für Vorschläge für dieses Semester ist auf facebook und im gedruckten Vorlesungsverzeichnis zu finden.

Für die Kommission Studium und Lehre werden 3 studentische VertreterInnen neu gewählt. Zur Wahl stellen sich Phillip Angelina (MRC, 3. Sem.), Friederike Hobein (M.Ed., 5. Sem.) und Juli Stork (Theol.Ex., 11. Sem.). Rosalie beantragt, die Wahl per Akklamation durchzuführen, was einstimmig angenommen wird.

Die drei KandidatInnen werden jeweils einzeln per Akklamation positiv bestätigt.

TOP 7: Neuwahlen Studierendenrat

Phillip, muss von der Fachschaft noch für sein Amt als Mitglied des StuRa bestätigt werden. Es wird der Antrag gestellt, dies nicht durch Akklamation zu tun, sondern eine reguläre Wahl durchzuführen.



Es werden Wahlvorschläge aus dem Plenum für KandidatInnen gesammelt.

Der Wahl stellen sich schließlich und nehmen den Vorschlag an: Phillip (MRC, 3. Sem.), Lukas (Theol.Ex., 11. Sem.), Henriette (Theol.Ex., 9. Sem.), Theresa (Theol.Ex., 3. Sem.), Peter (Theol. Ex., 9. Sem.), Veronika (Theol.Ex., 8. Sem.).

Die KandidatInnen stellen sich vor.

Die Wahl wird geheim durchgeführt. Auf den Stimmzetteln wird je einzeln über jeden Kandidaten mit JA oder NEIN abgestimmt. Der Wahlvorsitzende und die Wahlhelferinnen ziehen sich zum Auszählen zurück. Nach langer Zeit des Wartens sind die Stimmzettel ausgezählt und das Ergebnis wird verkündet: Es wurden 41 Stimmzettel abgegeben, die allesamt gültig sind. Ein Antrag, auf der Tafel lediglich die JA-Stimmen anzuschreiben, und im Protokoll das Vollständige Ergebnis zu veröffentlichen, wird angenommen (13 JA/10 NEIN/8 Enth).

Alle KandidatInnen wurden in den StuRa gewählt. Phillip Angelina (37 JA/3 NEIN/1 Enth), Lukas Johrendt (35 JA/4 NEIN/2 Enth), Henriette Jung (35 JA/4 NEIN/2 Enth), Theresa Hagemann (40 JA/0 NEIN/1 Enth), Peter Schmid (37 JA/1 NEIN/3 Enth), Veronika Schlierf (38 JA/1 NEIN/2 Enth).

TOP 8: Studentischer Wahlvorstand der Fakultät

Luise Weber-Spanknebel berichtet aus ihrer bisherigen Tätigkeit als Studentische Wahlvorsteherin und von den anstehenden Wahlen des Fakultätsrates. Sie möchte gerne ihr Amt fortführen. Der Antrag, sie per Akklamation zu bestätigen, wird einstimmig angenommen. Luise wird durch Akklamation als Studentische Wahlvorsteherin bestätigt.

TOP 9: Haushaltskommission – Vorstellung und Neuwahl

Lars berichtet von der interessanten Arbeit in der Haushaltskommission, die er durch sein Amt als Finanzer im StuRa mit verantwortet hatte. Er stellt sich nach seinem Ausscheiden aus dem StuRa zur Wahl für die studentische Vertretung in diesem Gremium. Der Antrag, ihn per Akklamation zu bestätigen, wird einstimmig angenommen. Lars wird per Akklamation als studentischer Vertreter in der Haushaltskommission bestätigt.

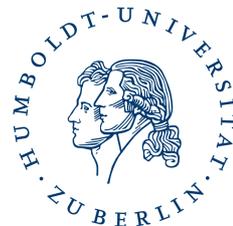
TOP 10: Prüfungsausschuss - Vorstellung

Lydia Holm berichtet von der Arbeit als studentische Vertreterin in diesem Gremium. Sie ist bereits ein Semester im Amt. Sie arbeitet parallel im Studienbüro und steht bei Fragen und Problemen gerne zur Verfügung.

TOP 11: Bericht aus dem Fakultätsrat

Imke und Anton berichten von ihrer Arbeit in dem höchsten Gremium der Fakultät. Gewöhnlich wohnen sie der wöchentlichen StuRa-Sitzung am Mittwoch von 12 bis 14 Uhr bei. Ihre email-Adresse ist auf der Webseite der Theologischen Fakultät zu finden, sowie am Schwarzen Brett im Foyer, wo sie auch Berichte ihrer Arbeit veröffentlichen.

Sie berichten über verschiedene erfreuliche Vorgänge an der Fakultät. Sie weisen darauf hin, dass noch dringend eine studentische Beteiligung für das Berufungsverfahren in der Nachfolge von Prof. Breytenbach gesucht wird, und werben für diese interessante Möglichkeit, die künftige Gestalt der Fakultät seitens der Studierendenschaft direkt mitzubestimmen.



TOP 12: AG Satzungsänderung

Katharina und Kristin berichten von der komplizierten Arbeit, unsere Satzung derart umzugestalten, dass sie in schöner Sprache und mit korrekten Querbezügen verfasst ist. Auch will die AG Satzungsänderungen einige inhaltliche Änderungen, z.B. in der Wahlordnung vornehmen. Die Termine der Treffen werden am Schwarzen Brett beworben. Die Arbeit wird der Fachschaft in einer Vorbesprechung vorgestellt, ehe die Vollversammlung über die Änderungen beschließen kann.

TOP 13: Vorstellung studentischer Initiativen und Gruppen

AG Rassistmusprävention:

Anne, Olumide und Moritz berichten von der AG, in der alle Statusgruppen mitwirken. Es wurde im letzten Semester ein Sensibilisierungstraining durchgeführt und wurden erfolgreich Vorträge organisiert. Im letzten Semester beantragte die AG beim StuRa den Status als Studentische Initiative. Der StuRa fasste darüber einen positiven Beschluss. Die Vollversammlung bestätigt durch Akklamation den Beschluss des StuRa.

Die Kugel:

Die Initiative Die befreiungstheologische Kugel organisierte im letzten Semester einen Vortrag zu Antifeminismus. Ferner bemüht sie sich um die Akquirierung von Informaterialien, das teilweise kostenlos angefordert, teils von Mitteln der Fachschaft eingekauft wird. Wer möchte mitarbeiten?

Burgcafé:

Lukas stellt das Burgcafé vor. Auch dieses freut sich über MithelferInnen.

Kopierer:

Lars berichtet von der Initiative des Kopierers und den Vorzügen der Druckerstube im 5. OG für Studierende. Wer möchte beim Kopierteam helfen?

TheoCup:

Florian berichtet vom vergangenen TheoCup in Leipzig. 2018 wird dieser in Berlin von uns ausgerichtet. Wir wollen uns natürlich mit einem schlagkräftigen Team den Siegpokal sichern, weswegen monatliche Treffen angesetzt werden, bei denen Fußball gekuckt und auf dem Platz trainiert wird. Wer macht mit?

Almut lädt zum Konventstreffen der EKBO am 25.11.17

TOP 14: Sonstiges

Infos vom StuRa erhaltet ihr via fb (es gibt eine Gruppe der Theologiestudierenden und eine FS-Seite) und über das Schwarze Brett im Foyer. Wollt ihr einmal den StuRa erreichen, schreibt eine email an stura@stura-berlin.de oder werft einen Brief ins Postfach im 2. OG oder kommt zu der Sitzung am Mittwoch von 12 bis 14 Uhr in Raum 108.

FYI: Im 5. OG gibt es einen Eltern-Kind-Raum. An der Tür steht allerdings noch Mutter-Kind-Raum.

Die Vollversammlung schließt um 13.56 Uhr.

Protokoll: Ruben

Sitzungsleitung: Rosalie und Lars